

A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Joachim Streit (FREIE WÄHLER)
– Drucksache 18/6229 –

„Ehrenamtsstudie Feuerwehr“ des Ministeriums des Innern und für Sport

Die Kleine Anfrage – Drucksache 18/6229 – vom 3. Mai 2023 hat folgenden Wortlaut:

Im Kapitel 03 09 des Einzelplans 03 (Ministerium des Innern und für Sport) findet sich unter dem Titel 526 01 im Landeshaushalt 2022 eine Verpflichtungsermächtigung für eine „Ehrenamtsstudie Feuerwehr“ in Höhe von 375 000 Euro. An selber Stelle wurden im Doppelhaushalt 2023/2024 für das Jahr 2023 Mittel in ebendieser Höhe eingestellt.

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Welche Ziele verfolgt die „Ehrenamtsstudie Feuerwehr“?
2. Geht die „Ehrenamtsstudie Feuerwehr“ auch der Frage nach, wie sich Rentenpunkte für Ehrenamtliche auf die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr in Rheinland-Pfalz auswirken?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Wer führt die „Ehrenamtsstudie Feuerwehr“ durch?
5. Wie viele der rund 50 000 ehrenamtlichen Einsatzkräfte sollen an der Evaluation beteiligt bzw. im Rahmen der Studie befragt werden?
6. Wann ist mit einer Fertigstellung der „Ehrenamtsstudie Feuerwehr“ zu rechnen?
7. Wann und in welchem Rahmen werden dem Parlament die Ergebnisse aus der „Ehrenamtsstudie Feuerwehr“ zur Verfügung gestellt?

Das Ministerium des Innern und für Sport hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

24. Mai 2023

Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Joachim Streit (FREIE WÄHLER)
betr. „Ehrenamtsstudie Feuerwehr‘ des Ministeriums des Innern und für Sport“
- Drucksache 18/6229 -

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

Im aktuellen Koalitionsvertrag „Koalition des Aufbruchs und der Zukunftschancen“ wurde die Durchführung einer Studie zum Ehrenamt in der Feuerwehr vereinbart. Hierzu heißt es auf Seite 160:

„Um die Feuerwehren zielgerichtet und nachhaltig stärken zu können, werden wir eine umfangreiche Studie zum Ehrenamt Feuerwehr in Rheinland-Pfalz durchführen. Kernelement dieser Studie soll eine repräsentative Befragung von Feuerwehrleuten sein. Die Studie soll sich u.a. mit Themen wie der Nachwuchsförderung, der gesellschaftlichen Würdigung, der Aus- und Weiterbildung aber auch der Aufwandsentschädigungen beschäftigen. Ziel ist es, unseren Ehrenamtlichen in Zukunft noch bessere Rahmenbedingungen zu geben.“



Aktuell befindet sich die Studie in der Vorbereitung. Nach Abschluss der Planungsphase wird der Auftrag zur Durchführung der Studie vergeben und alle weiteren Schritte geplant.



Michael Ebling